

Der Kokon und das Unbewusste - Farbe und Malprozess von informeller bis figurativer Bildsprache.



Kathrin Wächter: Ich suche Formen, Farben und immer wieder neue Klänge

Ausstellung Lachenmann Art Frankfurt, Studio 85, bis zum 1. September 2023



Menschen orientieren sich an optischen Reizen und Botschaften, der visuelle Sinn gilt als der wichtigste und zugleich komplexeste Sinn. Farben spielen hierbei eine zentrale Rolle, Kommunikationswissenschaftler sind einer Art farbigem Vokabular auf der Spur. Während einige Farben in verschiedenen Kulturkreisen unterschiedliche Bedeutungen haben können, ist Rot universell die Farbe, die besonders plakativ emotionale Zustände ausdrückt, wie eben die Liebe, oder auch das Aufbegehren gegen Ungerechtigkeiten (bis hin zum Missbrauch von Macht), eine Farbe, die ungewöhnlich leuchten oder auch matt sein kann, eine Farbe, die Helles oder Dunkles in ganz eigener Weise ausdrückt. Grundlegender Malgegenstand und künstlerische Idee der in Lörrach lebenden Künstlerin Kathrin Wächter ist ebendies: die Farbe zwischen Dunkelheit und Licht, die sie in spannungsgeladenen Facetten und in außergewöhnlichem Dialog von Form und Farbgebung immer wieder neu interpretiert. In einem offenen und dynamischen Malprozess entstehen ausdrucksstarke Werke in überwiegend informeller Handschrift. Dennoch fokussieren sich aus ihrem Malvorgang heraus und mit Erlebtem verwoben, Themen